



Freitag, 10. Jänner 2020

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Ring Freiheitlicher Studenten (RFS)

Datum der Anfrage: 30. Dezember 2019

Gerichtet an: Referat für Studien- und Maturant_innenberatung der ÖH
Bundesvertretung

- 1) Wie viele Sachbearbeiter (es sind alle gemeint) gibt es in eurem Referat und wie heißen diese?**

Hierfür bitte die Angaben auf der Homepage beachten.

- 2) Sind diese Mitglied in einer Fraktion oder haben auf einer Liste bei der ÖH Wahl 2015, 2017 oder 2019 kandidiert? Wenn ja, bei welcher?**

Bei welcher Partei die SBs Mitglied sind, liegt nicht in unserem Zuständigkeitsbereich und ist deren Privatsache. Diesbezüglich existieren aber öffentlich einsehbare Listen.

- 3) Auf welcher Grundlage wurden diese eingestellt?**

Die Einsetzung von SBs erfolgt auf Grundlage des HSGs (§ 36 (3)). Ein Ausschreibungs- und Wahlprozess ist daher nicht zwingend notwendig. Bei der Einstellung achten wir aber besonders auf die Beratungs-Erfahrungen als Poolberater_in für die Studien- und Maturant_innenberatung und das Feedback der Sachbearbeiter_innen zu dem/r sich bewerbenden Poolberater_in.

- 4) Wie viele Bewerber gab es für die jeweilige Stelle als Sachbearbeiter?**

In der Regel gibt es meist 2-3 Bewerber_innen auf eine freie Stelle. Da wir jedoch aktuell 9 Sachbearbeiter_innen haben, und diese Stellen immer wieder neu besetzt werden, kann nicht genauer gesagt werden, wie das bei jedem/r aktuellen Sachbearbeiter_in der Fall war.

- 5) Wie viele Stunden arbeiten diese Sachbearbeiter in der Woche?**

SBs haben keinen Dienstvertrag mit der ÖH, sondern sind ehrenamtliche Funktionär_innen der ÖH, weswegen es keine Vorgaben über die Arbeitsleistung und -zeit gibt. Dies lässt sich auch im HSG nachlesen. Zudem schwankt das Ausmaß der durchschnittlich gearbeiteten Stunden pro Woche auch ziemlich, in Abhängigkeit von den geleisteten Bürodiensten sowie Schulterminen.



6) Wie wird die Arbeitszeit gemessen?

Nachdem die Sachbearbeiter_innen ehrenamtlich tätige Funktionär_innen sind, gibt es dem HSG entsprechend keine Vorgabe bezüglich der Arbeitszeit. Deshalb wird die Arbeitszeit auch nicht gemessen.

7) Gibt es regelmäßige Mitarbeitergespräche und wie schauen diese aus?

Da die SBs keinen Dienstvertrag mit der ÖH haben, sondern ehrenamtlich tätig sind, sieht das HSG keine Vorgaben über Mitarbeiter_innengespräche vor. Demzufolge werden auch keine Mitarbeiter_innengespräche mit den SBs geführt, wenngleich es einen regelmäßigen Austausch mit den Sachbearbeiter_innen – z.B. in Form von zwei größeren Treffen des Referats pro Semester – gibt.

8) Welche Arbeitsleistung hat ein Sachbearbeiter zu erbringen? Wie wird diese Arbeitsleistung gemessen?

Wie bereits in den Fragen 5-7 erklärt wurde, handelt es sich bei den Sachbearbeiter_innen um ehrenamtlich tätige Funktionär_innen, wodurch es keine Vorgaben über die Arbeitsleistung gibt. In der Büroberatung wird aber eine Statistik bezüglich der Beratungsanfragen geführt, während im Anschluss an die Schultermine ein Bericht für das Ministerium geschrieben wird.

9) Wie viele Sachbearbeiter gab es die letzten zwei Jahre in eurem Referat und wie heißen diese? (Bitte um Auflistung mit Angabe von der Dauer (Jahr/Kalenderwoche/Jahr/Kalenderwoche))

Unsere Sachbearbeiter_innen wechseln mitunter häufiger als in anderen Referaten, wodurch die Anzahl und Namen aller Sachbearbeiter_innen der letzten zwei Jahre nicht detailliert bekannt sind. Im Sekretariat befindet sich aber diesbezüglich eine Liste, in die als Mandatar Einsicht genommen werden kann!

10) Gibt es eine Möglichkeit die einzelnen Sachbearbeiter persönlich kennenzulernen? Wenn ja, wie sieht diese aus? Wenn nein, warum nicht?

Sollte Interesse daran bestehen, die Sachbearbeiter_innen persönlich kennenzulernen, so kann gerne innerhalb der Beratungszeiten des Referats für Studien- und Maturant_innenberatung vorbeigekommen werden. Ich gebe jedoch zu bedenken, dass in einem Bürodienst stets nur 2 der 9 Sachbearbeiter_innen anwesend sind und diese Zeit eigentlich der Beratung von Studieninteressierten und Studierenden dienen sollte.

Mit freundlichen Grüßen,

Katharina Feigl, Referentin des Referats für Studien- und Maturant_innenberatung